

Färberei Luckner

früher: Färberei Luckner

DDR: VEB Färberei und chemische Reinigung

heute: Wohnanlage Elsterhöfe

Adresse: Friedrich-Bosse-Straße 67; 69; 71; 04159 Leipzig

Stadtteil: Wahren

Industriezweig/Branche/Kategorie: Dienstleistung / Reinigung

Datierung: 1888

Objektgröße:

Bau- und Firmengeschichte: Der Färbereibetrieb wurde 1890 vom Fabrikanten Hugo Luckner nach Wahren verlegt. Gleich hinter dem Werksgelände fließt die weiße Elster, welche das notwendige Wasser liefert. Luckner hatte vorher einen Betrieb nahe dem Stadtzentrum, in der Gerberstraße.

Firma Hugo Luckner - Hand- und Maschinenbügeleri sowie Wollfärberei in Leipzig-Wahren. Ab 1899 Einführung der Benzinwäscherei, Färberei und Chemische Waschanstalt Hugo Luckner.

1907 Verkauf der Firma an Ch. Daniel und F. und A. Röver weiterhin mit dem Angebot Färben und der chemischen Reinigung von Garderobe aller Art, von Innendekorationen, Gardinen, Teppichen, Federn, Handschuhen usw. mit Kundschaft in ganz Deutschland. Ständige Modernisierung der technischen Anlagen und Ausbau des Netzes an Annahmestellen.

Während des 2. Weltkrieges wurden auch Fremd- und Zwangsarbeiter

beschäftigt.

1948 wurde der Betrieb enteignet und seitdem als VEB Färberei und chemische Reinigung weiter betrieben.

1991 erfolgte die Stilllegung der Produktionsanlagen u.a. wegen der Umweltbelastungen.

Objektbeschreibung: Der bestehende Klinkerbau wurde 1896-1897 als Fabrikgebäude für Hand- und Maschinenbügelei sowie Wollfärberei durch die Firma Hugo Luckner in Leipzig-Wahren errichtet. Die Klinkerfassade erhielt später die Werbeschrift »Leipziger Färberei und Chemische Reinigung«.

Ab 2018 Umbau zur Wohnanlage „Elsterhöfe“.

Das letzte Gebäude des Unternehmenskomplexes wurde im Frühjahr 2020 abgerissen. Die Buchstaben von der Fassade konnte sich der Sportverein *BSG Chemie Leipzig* sichern. Aufgearbeitet schmücken diese nun die Geschäftsstelle im Alfred-Kunze-Sportpark.

Quellen/Literatur/Links:

- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen: Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument Nr.: 09297454 Leipzig, Stadt
- Thomas Fickenwirth, Birgit Horn-Kolditz, Christian Kurzweg: Fremd- und Zwangsarbeit im Raum Leipzig 1939-1945
- Prospekt „Alter Färberei“ der Firma Weiße Elster GmbH
- Siegfried Haustein; Das Wahrener Geschichtsbuch, S.111 ff
- <https://www.chemie-leipzig.de/2020/12/04/geschaeftsstelle-im-neuen-glanz/?cn-reloaded=1> (zuletzt aufgerufen am 27.02.2021)

Autor: Frank Heyme

Datum: März 2020

Aktualisierung: Februar 2021 (Kathrin Töpfer)